

Protokoll der Hauptversammlung

vom 10. Mai 2022 (19.00 – 20.15 Uhr; Katharinen)



Anwesende Vorstand: Karl Schimke, Präsident
Katrín Bächle
Eva Crottogini
Susanne Gmünder Braun
Richi Küttel
Johannes Reitze

Anwesende Mitglieder: Katrin Braun
Christian Crottogini
Christa Oberholzer

Gast: Susanne Uhl, neue Kantonsbibliothekarin

Entschuldigt:

Protokoll: Susanne Gmünder

Traktanden:

- | | |
|----|--|
| 1. | Begrüssung |
| 2. | Vorstellung der neuen Kantonsbibliothekarin Susanne Uhl |
| 3. | Genehmigung des Protokolls der HV vom 20.05.2021 |
| 4. | Jahresbericht |
| 5. | Wahlen Vorstand |
| 6. | Präsentation der Jahresrechnung 2021 / Genehmigung der Rechnung / Entlastung des Vorstands |
| 7. | Ausblick auf 2022 |
| 8. | Varia |

1. Begrüssung

Karl begrüsst zur 7. HV des Vereins Pro Stadtbibliothek.

2. Vorstellung der neuen Kantonsbibliothekarin Susanne Uhl

Susanne Uhl hat ihren neuen Job als Kantonsbibliothekarin anfangs März 2022 angetreten. Zu ihrem Werdegang: Studium Deutsche Literatur des Mittelalters in Konstanz und München; Promotion an der Universität Zürich und Tätigkeit als wiss. Assistentin; später wissenschaftliche Mitarbeiterin des Direktors der Zentralbibliothek in Zürich -> erster Kontakt zum Bibliothekswesen -> nach 5 Jahren an der ZB in Zürich Bewerbung als Kantonsbibliothekarin in St.Gallen; im Sommer Umzug nach St.Gallen; in der Freizeit gerne kreativ tätig und in der Natur unterwegs.

Das Siegerprojekt für die neue Bibliothek gefällt ihr sehr gut; sie schätzt die gute Zusammenarbeit mit Johannes Reitze bei der aktuellen Überarbeitung des Siegerprojektes; Architekten sind sehr offen in der Diskussion und bereit zu Anpassungen. Schwierig: Kommunikation nach aussen: Wer darf wem was wann sagen? Susanne Uhl ist um eine möglichst offene Kommunikation bemüht; vor kurzem hat eine gemeinsame Mitarbeiter-Kommunikation von Stadt- und Kantonsbibliothek stattgefunden. Eine Unterstützung durch die Vereine Pro Stadtbibliothek und Pro Vadiana im Abstimmungsprozess würde sie sehr schätzen; mögliche Formen der Unterstützung werden im Moment abgeklärt.

Christian Crottogini erinnert daran, dass bis vor ca. 1 ½ Jahren ein regelmässiger Austausch zwischen Kantonsbibliothek, Stadtbibliothek, Pro Stadtbibliothek und Pro Vadiana stattfand.

Karl Schimke: Falls eine Unterstützung durch Verein Pro Stadtbibliothek gewünscht wird, müsste dies dem Verein frühzeitig mitgeteilt werden.

Christa Oberholzer hätte sich partizipativeres Vorgehen gewünscht.

Susanne Uhl: Ein Partizipationsprojekt ist in Vorbereitung

Christian Crottogini: Das Projekt Bibliothek sollte in die aktuelle Diskussion über die Gestaltung des Marktplatzes einbezogen werden. Zudem sollen die Leistungen der zentralen Bibliothek in der Stadt für die Region in den letzten Jahren bekannter gemacht werden.

Susanne Uhl: Wenn man sich auf die Leistungen der letzten 8 Jahre beruft, kommt evtl. die Frage auf, weshalb es überhaupt ein so teures neues Projekt braucht.

Richi Küttel: Man muss den Verantwortlichen beibringen, dass die Bibliothek kein reines Bau- sondern ein Kulturprojekt ist. Es braucht eine Geschichte darüber, warum sich Stadt- und Kantonsbibliothek zusammenschliessen wollen und ein neues Zuhause brauchen.

3. Genehmigung des Protokolls der HV vom 20.05.2021

Protokoll wird ohne Verlesen genehmigt.

4. Jahresbericht

a. Veranstaltungen

Coronabedingt 2021 eher wenige Veranstaltungen

- Kinder- und Jugendliteraturfestival (5./6.11.2021); Dank an Katrin Bächle für (Mit-) Organisation!
- Montagslesen: 06.09.2021 Portugiesisch; 04.10.2021 Hochdeutsch; 08.11.2021 Plattdeutsch

b. Vorstand

- 4 Vorstandssitzungen + Vorstandsworkshop mit Kampa Kollektiv (20.08.2021) -> viele Ideen zu möglichen Abstimmungsstrategien («Bibliothek – Ein Ort der Geschichte(n)»; «Die Schätze von St.Gallen» als Wanderausstellung für den Kanton u.a.m.)
- Im Dezember Präsentation des Siegerprojektes vor 42 Kantonsrats- und 3 Regierungsmitgliedern; Diskussion über 2/3 Kostenanteil des Kantons

c. Stand der Entwicklung für eine neue Bibliothek in der Stadt St.Gallen

- 23.06.2021: Präsentation Siegerprojekt
- 21.09.2021: Zustimmung zu Planungskredit (1.2 Mio) im Stadtparlament
- 2022/2023: Ausarbeitung Vorprojekt und Abstimmungsvorlagen
- 2023: Ausführungskredit im Kantons- und Stadtparlament
- 2024: Volksabstimmung; falls Zustimmung:
- 2025/26: Baubeginn
- 2028/2029: Eröffnung

5. Wahlen Vorstand

a. Mitglieder Vorstand: Johannes Reitze, Katrin Bächle, Susanne Gmünder Braun, Eva Crottogini, Richi Küttel (alle bisher)

b. Präsident: Karl Schimke (bisher)

6. Präsentation der Jahresrechnung 2021 / Genehmigung der Rechnung / Entlastung des vorstands

In Abwesenheit der Revisorin verliest Richi Küttel den Revisorenbericht vom 28.04.2022:
Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Verlust 1'581.70; das Vereinsvermögen beträgt aktuell CHF 123'130.895; ein grosser Dank geht an Kassierin Katrin Bächle. Sie wird einstimmig entlastet. Auch die Arbeit von Revisorin Erika Hämmerli wird verdankt.

7. Ausblick 2022

- Montagslesen nächste Daten:
 - Montag, 13. Juni 2022, 18.30 Uhr: Magda Hammer liest portugiesische Texte.
 - Montag, 4. Juli 2022, 18.30 Uhr: Katarina Stigwall liest schwedische TexteEva Crottogini wird für ihren Einsatz bei der Organisation der Montagslesen herzlich gedankt.
- Karl Schimke informiert, dass sich der Verein Pro Stadtbibliothek eine Umbenennung überlegt; spätestens an der nächsten HV, evtl. schon früher an einer ausserordentlichen HV, sollen die Mitglieder darüber befinden können.

8. Varia

Richi Küttel: würde sich Stellungnahme des Vereins zur Schliessung des Cafés St Gall in der Hauptpost wünschen, das am 27.05.2022 geschlossen wird; eine Neueröffnung ist erst für anfangs 2023 geplant; Richi fragt sich, weshalb so viel Zeit bis zur Neueröffnung verstreichen muss.

Christian Crottogini könnte sich eine Lösung mit der Crew des Restaurant Leonardo vorstellen.

Johannes Reitze: Das Team Hauptpost hat keine Kapazitäten, den Raum des Café St. Gall zu „überwachen und zu verhindern, dass er von Studierenden belegt wird.

Richi könnte sich vorstellen, dass die Einführung einer Konsumationspflicht dem entgegenwirkt.

Johannes Reitze weist auf die neue Lounge innerhalb der Bibliothek hin, wo Zeitungen und Zeitschriften ohne Konsumationszwang gelesen werden können.

Richi ruft Tanja Scartazzini (Amt für Kultur an) und fragt, wer zuständig ist (Hochbauamt der Stadt?) und ob allenfalls eine frühere Lösung möglich wäre. Falls sich keine schnellere Lösung abzeichnet, schreibt er einen Textentwurf für eine Medienmitteilung und schickt diese an Vorstand.

St. Gallen, 29.05.2022